

Vortragkreuz, Holz. Korpus, Holz, 31 cm hoch, auf einem Engelskopf stehend. Die Kreuzarme enden in blütenartigen Verzierungen.

Handwerksmäßige Arbeit des 18. Jahrhunderts.

Kruzifix. Holz, Korpus 37 cm hoch. Reizvoller Untersatz mit vier Volutenfüßen; weiß, Teile vergoldet. Vorn eine Rokokokartusche.

Um 1770. In der Sakristei.

Denkmäler.

Ahnenreihe derer von Mergenthal. Auf Leinwand, in Öl.

Das erste Bild (Fig. 182) ist mit der Jahreszahl 1556 gekennzeichnet. Es ist in drei Teile geteilt, die durch Pilaster abgetrennt sind. Über diesen ein Bogenfries, abwechselnd aus Rund- und Kielbogen; diese Formen wie die Renaissanceornamentik weisen auf diese Zeit. Die Dargestellten sind in einer Reihe angeordnet, ohne architektonischen Hintergrund. Die erste Gruppe kniet unter zwei Bogen. Der Fries ist bez.:

1.4.76. Jar am Dinstage nach Invocavit ist Hertzog Albricht von Sachsen / mit seinen Reten vnd Dinern, von Dresden avsgезogen, nach dem heiligen / Lande. Aldo seiner frstlichen Gnaden Rat vnd Diner. / — der alte Hans von Mer- / gental, tzv Klitzē wonhaft mit / te gezogen, vnd den Ritterstand ann / sich genomen, der selbige ist nachfol- / gende vorstorben, Dinstagk nach An- / drea, des 1. 4. 80. Jhares- / leidt zu / Torgaw in der Pfarkirchen begraben.

Der Genannte kniet rechts in einer Rüstung, die nicht dem 15. Jahrhundert, sondern der Zeit um 1556 angemessen ist, unten das Wappen, bez.: Der von Mergenthal Wapen, zu Füßen steht der Helm; hinter ihm der Sohn, bez.: Hans von Mergental. Links die Gattin; unter ihr das Wappen der von Schönberg. In der Mitte zwei Töchter, bez.: Closteriungfrav zv Seiselitz / Maria / und Barbara, diese hält an einem Band Der von Mispelbach Wapen.

Die zweite Gruppe, wieder zwei Bogen weit, hat am oberen Bildrande folgende Inschrift:

Im 1.5.06 Jare, ist Hans von Mergental, tzu Hirsfelt won- / haftig an Aller Heiligen Tage in Gott verschieden. Leidt in der / Celle begraben. /

Im 1.5.23. Jhare ist frau / Anna Hansen von Mergental / seliger (!) Hausfrau gestorben Mon- / tack nach Michaelis.

Rechts kniet der Genannte, gerüstet; unter ihm das Wappen. Neben ihm sein Sohn, bez.: Wolff; unter diesem ein Helm mit zwei roten und einer weißen Feder. Neben ihm zwei Töchter Anna und Catharina, letztere im Totenhemd. Links, unter der Frau, das Wappen der von Regensberg (Reinsperg).

Die Bogenfelder bez.:

Im 1523 Jhare ist Fraw / Anna, Hansen von Mergental / seliger Hausfraw / gestorben Mon / tack nach Michaelis.

Die dritte Gruppe ist unter vier Bogen angeordnet. Oben am Bildrande die Inschrift:

Im 1. 5. 5. 6 Jhare, ist Wolff von Mergenthal, tzv Hirscheld (!) won- / haftig, den Freitag nach Dorothea, in Gott vorschiden, leidt / tzv Hirsfeldt begraben.

Rechts kniet der Genannte, unter ihm sein Wappen. Links seine Söhne, bez.:

Mit der ersten Frawen habe ich diese / 2. Söhne vnd 1. Tochter gezeuget. / Hans / Abraham.